

# INTERVIEWSTUDIE ZUR PSYCHOTHERAPEUTISCHEN BEHANDLUNG BEI GLÜCKSSPIELPROBLEMATIK

---

## Information für Studienteilnehmende und Hinweise zum Datenschutz

Herzlich willkommen bei unserer Studie „Psychotherapeutische Behandlung bei Glücksspielproblematik“, die vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention (StMPG) im Rahmen der Landesstelle für Glücksspielsucht in Bayern (LSG; <https://www.lsgbayern.de/>) gefördert wird. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an dieser Studie.

### 1 Worum geht es bei der Studie?

Wir untersuchen, wie niedergelassene Psychotherapeut:innen (PT) in die Behandlung von Menschen mit Glücksspielproblematik eingebunden sind. Hierzu führen wir Einzelinterviews mit ärztlichen und psychologischen PTs, die in eigener Praxis arbeiten oder in einer Praxis angestellt sind und die regelmäßig Menschen mit Glücksspielproblematik behandeln.

Wir suchen interviewwillige PTs, die uns aus ihrem Praxisalltag mit dieser Patientengruppe berichten wollen. Teilnahmeinteressierte werden gebeten im Vorfeld einen Online-Kurzfragebogen auszufüllen und Ihre Kontaktdaten zu hinterlegen. Aus den Teilnehmenden der Umfrage werden die zu interviewenden Personen ausgewählt. Details zu Studieninhalt und -ablauf können Sie dem beigefügten Teilnahmeaufruf entnehmen.

#### 1.1 Freiwilligkeit der Teilnahme und Anonymität

Die Teilnahme an der initialen Umfrage sowie den nachgelagerten Interviews ist freiwillig. 1) Falls Sie den Fragenbogen ohne Angaben von Kontaktdaten abbrechen, sind Ihre Angaben anonym und können nicht auf Sie als Person zurück geführt werden. Sie kommen dann automatisch nicht für ein Interview in Frage. 2) Falls Sie sich nach dem Ausfüllen des Fragebogens gegen ein Interview entscheiden, nehmen Sie bitte Kontakt zum Projektteam ([PT-Versorgung@ift.de](mailto:PT-Versorgung@ift.de)) auf. Wir werden dann alle bis zu diesem Zeitpunkt über Sie vorliegenden Daten (Fragebogen, Kontaktdaten) unmittelbar löschen, um Ihre Anonymität zu wahren. 3) Falls Sie für ein Interview ausgewählt wurden, können Sie das Interview jederzeit und ohne Angabe von Gründen absagen bzw. das laufende Interview beenden, ohne dass für Sie daraus Nachteile entstehen. In diesem Fall werden wir alle bis zu diesem Zeitpunkt zu Ihnen vorliegenden Daten (Fragebogen, Interview, Kontaktdaten) unmittelbar löschen, um Ihre Anonymität zu wahren. 4) Falls Sie nach Ausfüllen des Fragebogens nicht für ein Interview ausgewählt werden, gehen Ihre Fragebogendaten nicht in die Auswertung ein. Ihre Daten (Fragebogen, Kontaktdaten) werden gelöscht, um Ihre Anonymität zu wahren. Sie werden entsprechend informiert.

# INTERVIEWSTUDIE ZUR PSYCHOTHERAPEUTISCHEN BEHANDLUNG BEI GLÜCKSSPIELPROBLEMATIK

---

Die im Rahmen der Fragebögen und Interviews erhobenen Informationen werden vertraulich behandelt. Alle Mitglieder des Projektteams, die über entsprechende personenbezogene Daten verfügen, unterliegen der Schweigepflicht. Zudem erfolgen Datenerhebung und -verarbeitung unter Nutzung eines Pseudonyms (Studien-ID) und nicht unter Ihrem Klarnamen. Bei der Veröffentlichung der Studienergebnisse (z. B. im Rahmen der Berichterstattung bzw. der Publikation in Fachzeitschriften) wird durch geeignete Vergrößerungen darauf geachtet, dass Aussagen nicht Ihnen als eindeutig identifizierbare Person zugeordnet werden können.

## 2 Welche Daten werden erhoben und wie werden sie verarbeitet

Wenn Sie an unserer Studie teilnehmen, erfassen wir personenbezogene Daten von Ihnen.

### 2.1 Angesprochene Personen

Wir erheben soziodemographische und berufliche Hintergrundinformationen mittels Online-Kurzfragebogen, und wählen aus den Teilnehmenden die zu interviewenden PTs aus.

An der Online-Befragung und damit nachgelagert den Interviews können niedergelassene ärztliche und psychologische PTs teilnehmen. Dies schließt Personen mit eigener Praxis ebenso ein wie angestellte PTs. Zudem sollten Interviewinteressierte regelmäßig Menschen mit Glücksspielproblematik behandeln, um möglichst breite und aktuelle Aussagen zu dieser Patientengruppe treffen zu können. Die Teilnahme an der Online-Befragung ist Voraussetzung für die spätere Durchführung der Interviews.

### 2.2 Welche Daten werden erhoben

Im Rahmen dieser Studie werden nur Daten erhoben und verarbeitet, die unmittelbar dem Forschungszweck dienen. Dies sind:

- Namen, Vornamen in der Einverständniserklärung
- Kontaktdaten (Name, Telefonnummer, ggf. E-Mail-Adresse) zur Vereinbarung des Interviewtermins
- Demographische und berufliche Hintergrundinformationen zur Beschreibung des Studiensamples über eine Kurzfragebogen
- Informationen zum behandelten Patientenkollektiv und Behandlungsprozedere als Tonbandaufnahme während des Interviews zur Transkription und zu Analyse Zwecken

### 2.3 Wie werden die Daten verarbeitet

Im Rahmen der Fragebögen und Interviews werden nur Daten erhoben und verarbeitet, die unmittelbar dem Forschungszweck dienen. Hierbei nutzen wir Ihre Kontaktdaten (Name,

## INTERVIEWSTUDIE ZUR PSYCHOTHERAPEUTISCHEN BEHANDLUNG BEI GLÜCKSSPIELPROBLEMATIK

---

Telefonnummer, ggf. E-Mail-Adresse) zur Vereinbarung des Interviewtermins. Die Speicherung der Fragebogendaten erfolgt unter einem alphanumerischen Code (Studien-ID), getrennt von Ihren Kontaktdaten. Eine Studien-ID wird auch bei der Durchführung der Interviews selbst genutzt. Zu diesem Zweck wird eine Kodierliste erstellt, die die Studien-ID der zu interviewenden Personen mit ihren Kontaktdaten verbindet.

Diese Kodierliste wird getrennt von den Fragebogen- bzw. Interviewdaten gespeichert und ist nur der Studienleitung zugänglich. Das heißt, nur diese Person kann die erhobenen Daten mit Ihrem Namen in Verbindung bringen. Nach Abschluss der Datenerhebung wird die Kodierliste gelöscht. Ihre Daten sind dann vollständig anonymisiert. Damit ist es niemandem mehr möglich, die erhobenen Daten mit Ihrem Namen in Verbindung zu bringen.

Die Interviews erfolgen persönlich oder telefonisch und werden via Diktiergerät aufgezeichnet. Bildaufnahmen erfolgen nicht. Anschließend werden die Interviews transkribiert und zur Auswertung für das Software-Programm MAXQDA aufbereitet. Hierbei wird jeweils nicht Ihr Klarname, sondern die oben genannte Studien-ID genutzt. Des Weiteren erfolgt die Transkription nicht durch die Person, die Sie interviewt hat, um Ihre Anonymität bestmöglich zu wahren. In diesem Zusammenhang kann jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden, dass eine an der Transkription beteiligte Person Sie anhand der gemachten Aufnahmen (z. B. Stimme) erkennt. Die transkribierten Interviews werden passwortgeschützt in einem zugriffsbeschränkten Verzeichnis auf dem IFT-Server gespeichert, auf das nur Mitglieder des Projektteams Zugriff haben.

Zugang zum System haben nur Mitarbeitende des Instituts. Auf den lokalen Workstations, zu denen nur Mitglieder des Projektteams Zugang haben, bestehen zudem eingeschränkte (d. h. keine Administrator-)Zugriffsrechte. Das komplette System ist gegen potenzielle Angriffe von außen durch den Einsatz entsprechender Softwares geschützt (Virenschutz, Firewall). Die Systeme werden regelmäßig auf neue Sicherheitsanforderung überprüft und professionell gewartet.

Alle am Projekt beteiligten Personen sind zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet. Mit externen Dienstleistern (SoSci Survey → Onlineerhebung, IT-Dienstleister → EDV-System des IFT, Transkriptionsdienst → Verschriftlichung der Interviews) wurden Verträge zur Auftragsverarbeitung geschlossen. Dort ist geregelt, dass die Daten nur auf Weisung des IFT und nicht für eigene Zwecke verarbeitet werden dürfen.

Die Aufbewahrungsfrist für die unter größtmöglicher Sorgfalt anonymisierten Transkripte der Interviews beträgt gemäß den aktuellen Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie (DGEpi) zur Sicherstellung der guten wissenschaftlichen Praxis 10 Jahre nach Erscheinen des Studienberichts.

# INTERVIEWSTUDIE ZUR PSYCHOTHERAPEUTISCHEN BEHANDLUNG BEI GLÜCKSSPIELPROBLEMATIK

---

## Verwendung wörtlicher Zitate

Für die Aufbereitung der Forschungsergebnisse (z. B. Projektabschlussbericht, wissenschaftliche Publikation in Fachzeitschriften) können wörtliche Zitate aus den Interviews verwendet werden. Diese werden nur anonymisiert veröffentlicht und lassen keinerlei Rückschluss auf eine bestimmte Person zu (z. B. ärztl. PT mit Schwerpunkt Verhaltenstherapie).

## Speicherungsdauer / Löschung der Daten

- Kontaktdaten: Löschung nach Abschluss aller Interviews (vsl. 31.12.2024)
- Kodierlisten: Löschung nach Abschluss aller Interviews (vsl. 31.12.2024)
- Einwilligungserklärungen: Löschung ein Jahr nach Ende der Feldarbeiten (31.12.2025)
- Tonaufnahmen: Speicherung zu Analyse Zwecken, Löschung am Projektende (31.12.2025)
- Transkripte der Interviews: Aufbewahrung für 10 Jahre nach Projektende (31.12.2035)

## 3 Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergibt sich aus der Erteilung Ihrer Einwilligung. Die von Ihnen zum Zwecke dieser Studie überlassenen personenbezogenen Daten sowie Daten der besonderen Kategorien werden im Einklang mit den Bestimmungen der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) aufgrund Ihrer Einwilligung (gem. Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO) verarbeitet.

## 4 Kontaktmöglichkeiten der Verantwortlichen

### 4.1 Projektleitung

Sollten Sie noch Fragen zur Studie haben, bzw. falls Sie Ihre Teilnahme an der Studie widerrufen möchten oder ein anderes Anliegen im Zusammenhang mit dieser Studie haben, wenden Sie sich bitte an die Projektleitung unter folgenden Kontaktdaten:

IFT Institut für Therapieforschung  
PD Dr. Larissa Schwarzkopf  
Leopoldstraße 175, 80804 München  
Telefon: 089 360804 60 (Mo – Do: 6:00 – 15:00 Uhr)  
E-Mail: [PT-Versorgung@ift.de](mailto:PT-Versorgung@ift.de)

# INTERVIEWSTUDIE ZUR PSYCHOTHERAPEUTISCHEN BEHANDLUNG BEI GLÜCKSSPIELPROBLEMATIK

---

## 4.2 Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlich im Sinne der EU-Datenschutz-Grundverordnung ist:

IFT Institut für Therapieforschung gGmbH  
Leopoldstraße 175  
80804 München

Vertreten durch die Geschäftsführung: Prof. Dr. Eva Hoch, Hubertus Reincke

## 4.3 Datenschutzbeauftragter

Den externen **Datenschutzbeauftragten** des IFT erreichen Sie unter:

Zlatko Dracic  
Telefon: 089-92896945  
E-Mail: [datenschutzbeauftragter@ift.de](mailto:datenschutzbeauftragter@ift.de)

## 5 Ihre Rechte im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung

### 5.1 Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Im Falle datenschutzrechtlicher Verstöße steht Ihnen ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde zu (z. B. Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (<https://www.lda.bayern.de/de/beschwerde.html>) oder jede andere Datenschutzaufsichtsbehörde).

### 5.2 Sonstige Betroffenenrechte

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben haben Sie gegenüber dem IFT Institut für Therapieforschung grundsätzlich das Recht auf

- Widerruf Ihrer Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten, jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber,
- Auskunft über diese Daten,
- eine Berichtigung Ihrer Daten, soweit diese Daten unrichtig sind,
- die Löschung Ihrer Daten, soweit für die Verarbeitung keine Rechtfertigung und keine Pflicht zur Aufbewahrung (mehr) besteht,
- Einschränkung der Verarbeitung in besonderen gesetzlich bestimmten Fällen und
- Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten – soweit Sie diese bereitgestellt haben – an Sie oder einen Dritten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format.